



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Informationen der Gemeindeverwaltung

Neuer Gemeinderat hat sich konstituiert



Am 28. August 2019 fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Zu Beginn der Sitzung konnte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten recht herzlich für die geleistete Arbeit zu bedanken. Besonders erwähnen möchte ich dabei Ralf Gretsche, welcher insgesamt 15 Jahre als Gemeinderat in Tauscha und Thiendorf tätig war und zudem mehrere Jahre die Funktion des ehrenamtlichen Stellvertreters des Bürgermeisters ausübte. Ich wünsche allen Ausgeschiedenen alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg bei ihrer weiteren Tätigkeit.

Im Anschluss daran sprachen die Gemeinderäte das Gelöbnis und wurden mit Handschlag des Bürgermeisters auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Tätigkeit verpflichtet.

Entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde sind aus der Mitte des Gemeinderates zwei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters zu benennen. Zum ersten Stellvertreter wurde Friedemann Böhme (Freie Wählerliste) gewählt, zweiter Stellvertreter wurde Ronald Bewilogua (CDU). Herzlichen Glückwunsch an die Gewählten und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Nach der Besetzung der Vertreter für den Abwasserzweckverband ging es gleich an die Ratsarbeit. Die gefassten Beschlüsse können Sie auf den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Für die kommenden Jahre wünsche ich dem Gemeinderat viel Erfolg und Weitsicht bei seiner wichtigen Arbeit für unsere Gemeinde.

Dirk Mocker, Bürgermeister

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker • Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
• Telefon 035248/840-0 • E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Tel.: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28. August 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 01 / 19

Der Gemeinderat bestellt entsprechend § 54 SächsGemO den Gemeinderat Friedemann Böhme als 1. stellvertretenden Bürgermeister.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 02 / 19

Der Gemeinderat bestellt entsprechend § 54 SächsGemO den Gemeinderat Ronald Bewilogua als 2. stellvertretenden Bürgermeister.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 03 / 19

Der Gemeinderat Thiendorf wählt als

1. Vertreter: Mario Klein	Stellvertreter des 1. Vertreters: Elisabeth Tenner
2. Vertreter: Volkmar Schurig	Stellvertreter des 2. Vertreters: Heiko Richter
3. Vertreter: Sebastian Tanner	Stellvertreter des 3. Vertreters: Wolfgang Hausdorf
4. Vertreter: Ronny Neugebauer	Stellvertreter des 4. Vertreters: Sven Menzel

in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 04 / 19

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen im 2. Halbjahr 2019:

Mittwoch, 11.09.2019	Kulturraum Tauscha
Mittwoch, 09.10.2019	Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
Mittwoch, 13.11.2019	Kulturraum Dobra
Mittwoch, 11.12.2019	Dorfgemeinschaftshaus Sacka

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 05 / 19

1. Der Jahresabschluss, einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht, wird gemäß § 131 Abs. 3 i.V.m. §§ 88, 88b SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit
– **einer Bilanzsumme von 7.847 TEUR**
– einem Anlagevermögen von 7.330 TEUR
– einem Umlaufvermögen von 517 TEUR
• bei einem Bestand an liquiden Mitteln von 382 TEUR
– Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 0 TEUR
– einer Kapitalposition von 5.016 TEUR
• bei einem Basiskapital von 5.062 TEUR
– Passiven Sonderposten von 1.748 TEUR
– Rückstellungen von 650 TEUR
– Verbindlichkeiten von 374 TEUR
– Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 59 TEUR festgestellt.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass das ordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 253.744,08 Euro in Höhe des Saldos der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (206.665,25 EUR) mit dem Basiskapital verrechnet wird.
3. Der Gemeinderat beschließt die Zuführung zu Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses von 451,56 EUR.
4. Der Gemeinderat beschließt den Vortrag in Höhe von 47.078,83 EUR auf neue Rechnung.
5. Der Schlussbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KOMM-Treu GmbH vom 24. Juni 2019 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Tauscha zum 31.12.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 06 / 19

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Jörg Noack als Wehrleiter der Ortswehr Thiendorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 07 / 19

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Mirko Weise als stellvertretender Wehrleiter der Ortswehr Thiendorf.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 08 / 19

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag „Ersatzneubau Brücke über Dorfgraben, Sacka Siedlung mit einer Gesamtsumme von brutto 119.817,98 € an Tief-und Kulturbau Mühlbach GmbH, Dobrabach 5 in 01561 Lampertswalde, OT Mühlbach zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 09 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau einer Lagerhalle hier: 3. Verlängerung Baugenehmigung v. 25.06.2012, Az. 4127-11 auf den Flurstücken 541/10 und 541/4 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 10 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Nebengebäude auf dem Flurstück 293 der Gemarkung Ponickau“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 11 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Nebengebäude (mit Heizmöglichkeit) und zwei Überdachungen auf dem Flurstück 44/6 der Gemarkung Lötzschen“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 12 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung einer Fertigteilgarage bestehend aus 2 Modulen auf dem Flurstück 10/1 der Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 13 / 19

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 28. August 2019 die Annahme folgender Spenden:

Ifd. Nr.	Zahlungs- ingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
----------	---------------------	--------------	---------------------------	-----------------

Förderung der Erziehung – Zwergenparadies Dobra

1	04.07.2019	W K Baukunst GmbH	Geldspende	20,00 €
---	------------	-------------------	------------	---------

Förderung der Erziehung – Tauschaer Spatzennest

2	04.07.2019	W K Baukunst GmbH	Geldspende	40,00 €
---	------------	-------------------	------------	---------

Förderung der Erziehung – Apfelbäumchen Sacka

3	04.07.2019	W K Baukunst GmbH	Geldspende	40,00 €
---	------------	-------------------	------------	---------

Förderung der Heimatpflege Lötzschen

4	26.06.2019	Steine und Erden Verarbeitungs- gesellschaft mbH	Geldspende	200,00 €
5	02.07.2019	Klotzsche, Tony	Geldspende	50,00 €
6	03.07.2019	Huhle, René	Geldspende	50,00 €

Förderung des Brandschutzes – Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf

7	20.08.2019	Pappritz, Matthias	Geldspende	100,00 €
Gesamt:				500,00 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-01 / 14 / 19

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 28. August 2019 die Annahme folgender Spenden:

Ifd. Nr.	Zahlungs- ingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
----------	---------------------	--------------	---------------------------	-----------------

Förderung der Heimatpflege Lötzschen

1	28.06.2019	Tenner, Dirk	Geldspende	150,00 €
Gesamt				150,00 €

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11. September 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-02 / 15 / 19

- Der Jahresabschluss, einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht, wird gemäß § 131 Abs. 3 i. V. m. §§ 88, 88b SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit

– einer Bilanzsumme von	22.799 TEUR
– einem Anlagevermögen von	21.483 TEUR
– einem Umlaufvermögen von	1.310 TEUR
• bei einem Bestand an liquiden Mitteln von	1.025 TEUR
– Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	6 TEUR
– einer Kapitalposition von	12.256 TEUR
• bei einem Basiskapital von	11.908 TEUR
– Passiven Sonderposten von	7.950 TEUR
– Rückstellungen von	1.167 TEUR
– Verbindlichkeiten von	1.105 TEUR
– Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	322 TEUR

 festgestellt.
- Der Gemeinderat beschließt, dass der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 518.029,30 Euro mit dem Verlustvortrag des Vorjahres in Höhe von 137.622,92 EUR verrechnet wird. Der verbleibende Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 380.406,38 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- Der Gemeinderat beschließt den Fehlbetrag des Sonderergebnisses von 32.509,73 EUR sowie dessen Vortrag auf neue Rechnung.
- Der Schlussbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KOMM-Treu GmbH vom 21. August 2019 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Thiendorf zum 31.12.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-02 / 16 / 19

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha“ in der Fassung vom 29.08.2019, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C).

Es handelt sich gemäß § 13b BauGB um einen Bebauungsplan zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen. § 13a BauGB gilt daher entsprechend. Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren erstellt. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-02 / 17 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Umbau Scheune zu Wohnzwecken auf dem Flurstück 45/6 Gemarkung Lötzschen“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-02 / 18 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienwohnhaus auf dem Flurstück 348/6 der Gemarkung Kleinnaundorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-02 / 19 / 19

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 11. September 2019 die Annahme folgender Spenden:

Ifd. Nr.	Zahlungs- ingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
----------	---------------------	--------------	---------------------------	-----------------

Förderung der Erziehung – Hort Tauschaer Spatzennest

1	02.09.2019	Menzel Metallbau GmbH	Geldspende	150,00 €
---	------------	-----------------------	------------	----------

Förderung der Jugendarbeit – Jugendclub Sacka

2	04.07.2019	NES-Service, C. Nestler	Aufwands- spende	300,00 €
Gesamt:				450,00 €

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 9. Oktober 2019, um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Dankeschön an die Wahlhelfer

Die Wahlen für 2019 sind zu Ende gegangen. Die Bürgerinnen und Bürger von Thiendorf haben in diesem Jahr Stimmen abgegeben für die Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag, zum Gemeinderat und zuletzt am 01. September 2019 zum Sächsischen Landtag. Damit jeder Wahlberechtigte sein Wahlrecht ausüben konnte, bedurfte es wieder einiger Vorbereitungen und vieler ehrenamtlicher Helfer. Wir danken allen Wahlvorstehern und Schriftführern, deren Stellvertretern sowie den Beisitzern für die sehr gute und gewissenhafte Durchführung an den Wahlsonntagen. Unser Dank geht ebenso an alle Verwaltungs- und Bauhofmitarbeiter für die sorgfältige Vorbereitung der Wahlen.

Direkte Demokratie kann nur durch Bürgerinnen und Bürger leben, die sich uneigennützig zur Verfügung stellen, um sie allen zu ermöglichen! In diesem Sinne bauen wir auch bei der nächsten Wahl wieder auf Ihre Unterstützung.

Übrigens, wer bei der nächsten Wahl als Wahlhelfer mitwirken möchte, kann sich jeder Zeit bei der Gemeindeverwaltung melden.

Mocker
Bürgermeister

Haarig
Wahlleiterin

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Gemeindeverwaltung abgegeben:

- 1 Schlüsselbund
- 1 MP3-Player Lenco Xenio 655

Zu erfragen im Sekretariat der Gemeindeverwaltung.

Fußball-Gemeindepokal am 3. Oktober 2019 in Ponickau

Das Fußballturnier der Ortsteile der Gemeinde Thiendorf um den Pokal der Gemeinde Thiendorf findet in diesem Jahr

**am Donnerstag, dem 3. Oktober 2019,
ab 9.00 Uhr auf der Sportanlage in Ponickau**



statt. Für dieses Turnier lade ich die Sportfreunde unserer Ortsteile recht herzlich ein.

Unter der bewährten sportlichen Leitung von Sportfreund Gerald Kotte spielen die Ortsteile unserer Gemeinde um den begehrten Pokal. Alle Ortsteile sind wieder aufgerufen, eine Sechsermannschaft zu stellen. Ich würde mich freuen, wenn zahlreiche Anhänger das Turnier verfolgen.

Dirk Mocker, Bürgermeister

Ehrenamtliche Helfer für Seniorenbetreuung in Thiendorf gesucht

Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für die Senioren der Ortsteile Lötzschen, Thiendorf und Welxande werden Frau Anita Kotte sowie weitere Mitstreiter zum Ende des Jahres ihr Engagement beenden. An dieser Stelle möchte ich mich bei Anita Kotte und ihren Helfern vorab schon einmal recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Viele der geselligen Veranstaltungen wären ohne sie nicht möglich gewesen.

Um die Betreuung der Senioren auch in den kommenden Jahren erfolgreich fortsetzen zu können, werden Frauen und Männer gesucht, welche in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen wie Kaffeenachmittage, Weihnachtsfeiern und ähnliche gemeinsam mit den Senioren organisieren und durchführen. Wer sich vorstellen kann, uns unterstützen zu können, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung oder bei Anita Kotte.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Thiendorf

Bebauungsplan „Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha“

Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB

Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf hat in seiner Sitzung am 11.09.2019 den Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha“ in der Fassung vom 29.08.2019 mit Beschluss Nr. VI-02 / 16 / 19 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Die Fläche schließt sich an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Tauscha an. Die zulässige Grundfläche im Sinne von § 19 Abs. 2 BauN-VO beträgt mit insgesamt ca. 4.155 m² deutlich unter 10.000 m². Der Bebauungsplan „Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha“ wird daher im Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt (Einbeziehung von Außenbereichsflächen). § 13a BauGB gilt daher entsprechend. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB wird das beschleunigte Verfahren angewendet. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB entsprechend.

Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 wird von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und gemäß § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha“ in der Fassung vom 29.08.2019, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar **vom 01.10.2019 bis einschließlich 01.11.2019** zu den Dienstzeiten:

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, in 01561 Thiendorf.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Gemeinde Thiendorf unter www.thiendorf.de/gemeindeverwaltung/satzungen/bauleitplanungen und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.lsn.de/bauleitplanung einsehbar.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und

Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Thiendorf vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Thiendorf, den 20. September 2019

Dirk Mocker
Bürgermeister

Sonstige Informationen

■ Deutsches Rotes Kreuz – Blutspende



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Samstag, dem 5. Oktober 2019, von 09:00 – 12:00 Uhr,
in der DRK-Tagespflege, Schulweg 1, Thiendorf.

■ Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödernsche Heide

Zieht da wieder ein Sturmtief über der Rödernsche Heide auf? Nach der Landtagswahl in Sachsen und vor den Sondierungsgesprächen für eine schwarz-grün-rote Regierung müssen wir uns wieder sorgen und kampfbereit in Stellung bringen. Der neue Regionalplan für Dresden und die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist beschlossen, aber noch nicht genehmigt. Der Machtgewinn der Grünen könnte nun dafür sorgen, dass der Ausbau der Windenergie hierzulande neue Dimensionen erreicht und das verabschiedete Planungspapier in der Tonne landet.

Aber der Reihe nach: Am 24. Juni 2019 beschloss die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge den neuen Regionalplan

für die gleichnamige Planungsregion. Das Windkraft-Vorranggebiet „Rödernsche Heide“ ist darin nicht verzeichnet! Ein Sieg der Vernunft – ein Erfolg des Kampfes der Freunde der Heide, der Naturschützer sowie unserer Bürgerinitiative mit ihren zahlreichen Unterstützern. Explizit erwähnt sei dabei Sebastian Fischer als jetzt abgewählter CDU-Landtagsabgeordneter.

Insgesamt sechs Jahre brauchte man, um das Planverfahren abzuschließen. Für uns waren das sechs nervenaufreibende Jahre mit zeitfressenden, politischen Auseinandersetzungen um den Ausbau der Windenergie und die damit eingepreiste Zerstörung unserer Heide.

Das Absegnen des neuen Regionalplanes durch die Verbandsversammlung stellte da einen Meilenstein auf dem Weg zu dessen Wirksamwerden dar. Nun bedarf es noch der Genehmigung durch das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI). Erst mit öffentlicher Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes wird der neue Regionalplan wirksam und löst dann den Regionalplan 2009 und die Ziele zur Windenergienutzung aus dem 2003 wirksam gewordenen Teilregionalplan Windenergie in der Region ab.

Also, das SMI ist jetzt am Zug. Auf Anfragen vor der Wahl teilte das Ministerium mit, dass es ein halbes Jahr prüft und sich Stellungnahmen von anderen Ministerien einholt. Erst danach wird entschieden und genehmigt...

Drücken wir uns allen die Daumen, dass in diesen sechs Monaten nicht die Arbeit von sechs Jahren zunichte gemacht wird!

www.Gegenwindheide.de

Facebook: Raiph Zimmermann, Rödern

■ SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen in Sachsen 2020



SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen ist eine sachsenweite Initiative, die allen Schülern ab der 7. Klasse vom **9. bis 14. März 2020** erneut die Möglichkeit gibt, sich frühzeitig über mögliche Ausbildungs- und Studienangebote sowie über berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren. Sie lernen Betriebe kennen, bekommen Einblicke in den Arbeitsalltag, erfahren, welche Anforderungen und Erwartungen die Unternehmen haben und können so entdecken, ob der Wunschberuf den eigenen Stärken und Interessen entspricht.

Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, mit ihren zukünftigen Praktikanten, Auszubildenden und Fachkräften in den direkten Austausch zu treten.

DREI gute Gründe für die Teilnahme Ihres Unternehmens:

- Knüpfen Sie persönliche Kontakte zu Ihren potentiellen Bewerbern und Azubis
- Präsentieren Sie Ihr Engagement in Sachen Berufsorientierung in der Öffentlichkeit
- Treffen Sie Schüler, die gezielt und aus Interesse Ihr Unternehmen besuchen

DREI Schritte zum Ziel:

- Abstimmung im Unternehmen zur Durchführung
- Registrierung unter www.schau-rein-sachsen.de
- Einstellen der Angebote auf der Plattform **ab September 2019**

Mit der Teilnahmemöglichkeit der Eltern und zusätzlichen Aktionen bzw. Highlights wird SCHAU REIN! noch attraktiver gestaltet. Alle Netzwerkpartner im Landkreis Meißen unterstützen diese Berufsorientierungsinitiative. I

Im Landkreis Meißen werden gemeinsam mit den Stadt- und Gemeindeverwaltungen folgende SCHAU REIN!-Tage organisiert:

- 9. März – Riesa
- 10. März – Ebersbach, Großenhain, Gröditz
- 11. März – Klipphausen, Meißen
- 12. März – Lommatzsch, Radeburg; BiT Coswig/Radebeul

Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Herr Torsten Zichner von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH gern als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel.: 03521-4760811, E-Mail: torsten.zichner@wrm-gmbh.de). Wir freuen uns auf vielfältige Angebote der Unternehmen und eine rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler mit Ihren Eltern.

Schulanfang 2019

ABC



123

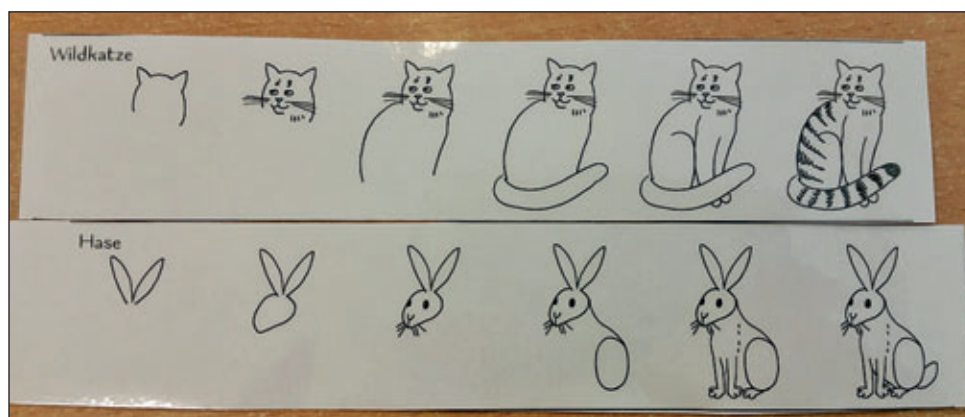


Unsere Erstklässler fühlen sich wohl in der Schule. Hier wird in der 1b zum Geburtstag gratuliert.

Kleine Künstler

In der 2. Schulwoche durfte ich als Vertretungslehrer in unseren 2. Klassen jeweils eine Stunde Kunstunterricht erteilen. Das Thema lautete „Ich zeichne mein Lieblingstier“.

Gespannt ging ich in den Unterricht und besprach mit den Kindern die Vorgehensweise. In ihrem kleinen Skizzenbüchlein durften die Schülerinnen und Schüler erst einmal probieren, ihr Lieblingstier nach einer Anleitung zu zeichnen. Nur mit dem Bleistift wurde gearbeitet. Der Radiergummi kam nur im Notfall zum Einsatz. Die Anleitungen halfen ungemein, das Tier schrittweise aufs Papier zu bringen. Bei allen Kindern konnten wir das Tier dann auch erkennen. Das Wichtigste aber war ... alle hatten viel Spaß dabei.



Vielleicht will es ja von den Lesern mal jemand ausprobieren und nach Anleitung eine Katze oder einen Hasen zu zeichnen. Viel Erfolg dabei und viel Spaß. A. Haase



Unser Wandertag

Am Montag, den 2. September 2019 hatte die Klasse 4 der Grundschule Bonickau ihren ersten Wandertag. Bevor wir loswanderten erzählte uns Frau Seidel alles über die Funktionen des Waldes. Dann liefen wir in Richtung Kraupitz, wo uns der Förster Herr Schwarz mit seinem Hund Benno entgegen kam. Im Wald erzählte er uns viel über die Erkennungsmerkmale von verschiedenen Bäumen und Kräutern. Anschließend konnten wir unser Wissen bei seinen Fragen unter Beweis stellen. Es gab aber auch noch mehr zu bestaunen. Herr Schwarz zeigte uns einen ausgehöhlten Baumstamm und einen Baum, dessen Äste wie Wellen geformt waren. Nach einer kleinen Pause machten wir uns schließlich wieder auf den Weg zur Schule. Der Ausflug hat uns allen sehr gut gefallen.

von Ulrike Ehlers



Oberschule Schönfeld

Schulbeginn an der Oberschule Schönfeld

Sechs Wochen Sommer, Sonne, Sonnenschein sind vorbei. Ausgerechnet am ersten Tag im neuen Schuljahr öffnete der Himmel seine Schleusen. Und so fanden sich die insgesamt 292 Schülerinnen und Schüler sowie die 18 Kollegen der Oberschule Schönfeld zur Begrüßung in der Turnhalle ein. Die neue Schulleiterin Frau Scholz nahm dort auch 44 neue Schüler in Empfang – die jetzigen Fünftklässler, die neugierig und noch etwas schüchtern in die Runde schauten. Aber Frau Scholz gab ihnen aufmunternde Worte mit auf den Weg. In den ersten drei Tagen lernen die Mädchen und Jungen mit Spielen und Rätseln ihre Mitschüler und Lehrer kennen und erkunden das Schulhaus. Die restlichen Klassen entließ Frau Scholz in den Unterricht und wünschte allen ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Lehrer wandeln durchs Schönfelder Schloss



Die Sommerferien neigten sich dem Ende. Zeit für das Lehrerkollegium der Oberschule Schönfeld, sich auf das kommende Schuljahr einzustimmen. Traditionell beginnt die heiße Vorbereitungsphase in der letzten Ferienwoche. Höhepunkt in diesem Jahr: eine Führung durch das Schloss Schönfeld. Kunsthistorikerin Anja Schönbrunn führte den neugierigen Lehrertropp dabei nicht nur in das Esszimmer der ehemaligen Eigentümer-Familie von Burgk und in den imposanten Fest-

saal, sondern auch in die beeindruckenden Kellergewölbe. Zum Glück hatten die Pädagogen daran gedacht, Taschenlampen mitzubringen. Kopfeinziehen hieß die Warnung am Ende des Rundgangs: Über hölzerne Treppenstufen wagte das Team den Aufstieg auf den Schloss-Turm und genoss den einzigartigen Rund- und Fernblick – auch wenn dabei so manche Frisur etwas durcheinandergeriet.



Thiendorfer Kneipp-Kinderland



Das Thiendorfer Kneipp-Kinderland ist eine integrative Einrichtung unter der Trägerschaft des Vereins Land-Leben e.V.. Das Wohl der Kinder steht für uns an oberster Stelle. Wir möchten mit dazu beitragen und mithelfen, dass es den Kindern gut geht und dass sie sich zu einer starken Persönlichkeit entwickeln. Die Bedürfnisse der Familien, speziell berufstätiger Mütter und Väter sind uns ein wichtiges Anliegen. In ihrem Auftrag möchten wir die Erziehungs- und Bildungsarbeit ihrer Familie unterstützen, ergänzen und fortführen.

Eine bewusste Ernährung und viel Bewegung tragen zu einer gesunden Lebensweise bei. Daher sollten Kinder möglichst früh an ein ganzheitliches Gesundheitskonzept herangeführt werden. Der Besuch unseres Kneipp-Kinderlandes stellt in dieser Hinsicht eine sehr gute Möglichkeit dar.

Ziel ist es, dass Kinder bereits im frühen Alter eine gesunde und natürliche Lebensweise entwickeln.

ziehungsprogramm gehören zu unserem Gesundheitskonzept dazu.

Frisch gekocht – schmeckt einfach besser! Im Kinderland wissen das die Kinder und erleben es tagtäglich. Unsere Köchin achtet auf ein abwechslungsreiches, täglich frisches und gesundes Mittagessen was vom Topf direkt auf den Teller kommt.

Wir haben derzeit noch freie Kapazität und können noch Krippen – und Kindergartenkinder aufnehmen. Auch Kinder aus Fremdgemeinden sind bei uns herzlich willkommen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben dann vereinbaren Sie einfach einen Schnuppertermin.

Katja Jurczyk, Leiterin
035248-81215, kinderland@eus24.de

Unser Kneipp Konzept beruht auf folgenden fünf Grundelementen:

1. Lebensordnung
2. Wasseranwendungen
3. Heilkräuter
4. Bewegung
5. Ernährung

Ab dem 2. Lebensjahr gehen bei uns schon die Kleinsten regelmäßig in die Sauna. Danach geht es an die frische Luft und unter die etwas kältere Dusche. Zwischen den Saunagängen können sich die Kinder bei ruhiger Musik entspannen, mit warmen Socken an den Füßen und eingehüllt in kuschelige Decken. Dazu gibt es dann auch noch eine kleine Geschichte. Weitere Angebote wie regelmäßiges Wassertreten ebenso wie ein Gang durch den Schnee, auch Tulaufen, tägliche Bewegung an frischer Luft, Entspannungsverfahren des autogenen Trainings und Yoga, dazu gesunde Ernährung, Kräuterkunde sowie ein positives Bildungs- und Er-



■ Rückblick auf die Sommerferien

Auch in diesem Jahr fand in den Sommerferien wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für alle Hortkinder des Thiendorfer Kneipp-Kinderlandes statt.

Gleich in der ersten Ferienwoche fuhren wir nach Großenhain in den Alberttreff, wo man sich bei Farbenspielen und Experimenten ausprobieren konnte. Wir waren aber auch bei unserem ortsansässigen Bäcker und durften selber Brötchen und Pizzas zubereiten. Gleich zweimal sind wir auch in das neu gebaute Naturerlebnisbad nach Großenhain gefahren. Bei blauem Himmel und 30 Grad war es ein reines Vergnügen sich in das kalte Wasser zu stürzen. Ob auf der Rutsche oder dem Sprungfelsen, die Kinder hatten ihren Spaß. Sogar die Schwimmstufe konnten einige Kinder machen. Im Kinderland ging es auch immer sehr kreativ zu. Bei der Seidenmalerei, der Batiktechnik, der Ebrutechnik oder beim Töpfern konnten sich die Kinder ausprobieren und anschließend bei Yoga entspannen.

In der letzten Ferienwoche ging es nochmal nach Großenhain zur großen Spielplatzparty im Stadtpark. Rutschen, springen, lachen, experimentieren, basteln und jede Menge Spaß standen auf dem Plan. Dieser Ausflug war ein rund um schöner Tag. Das Ferienende feierten wir mit einer Kinder Party im Kinderland. Bei Bowle, frischen Waffeln und jede Menge Sport und Spiel verabschiedeten wir uns von sechs Wochen Ferien.



Kita Tauschaer Spatzennest

*Häufig ist es besser, nicht immer alles so ernst zu nehmen,
denn geht man mit einem fröhlichen Augenzwinkern durch die Welt, lebt es sich ganz bestimmt leichter.*

■ Der Sommer geht zur Neige, doch was bleibt sind die schönen Momente, an die wir uns gern erinnern.

So lud das Spatzennest schon im Mai unter dem Motto „Spaß macht frei“ zum Familienfest auf den Sportplatz in Tauscha Anbau ein.

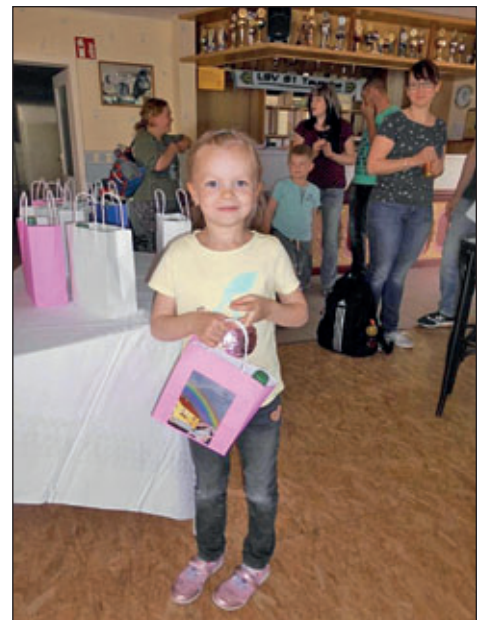
Alle Familien konnten an 5 Stationen wieder ihre Schnelligkeit, Koordination und Geschicklichkeit auf humorvolle und spaßige Weise testen und mal wieder ihr inneres Kind entdecken.

Am Ende gab es für jede Familie einen Fitnessbeutel mit tollen Überraschungen.

Für das leibliche Wohl sorgte die Genuss- und Schlemmermeile, die unser Elternrat organisierte und bediente. Dafür ein großes Dankeschön! Umrahmt wurde das Fest mit zwei musikalischen Einlagen zu Beginn und am Ende der Veranstaltung, so dass alle Mitwirkenden in einen entspannten Abend verabschiedet werden konnten.

Als Team möchten wir uns vor allem bei allen Organisatoren und Sponsoren bedanken, die uns tatkräftig zur Seite standen (ob mit Geld- oder Sachspenden), und unser Fest wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Das Spatzennest-Team



Kita Sacka – Apfelbäumchen

■ Rückblick auf sechs tolle Ferienwochen



In den Sommerferien hatten die Kinder endlich Zeit, sich vom Schulalltag zu erholen und einmal nur das zu tun wozu sie Lust hatten. Gemeinsam mit der Vorschulgruppe gestalteten sie eine Farben-, Natur-, Schlemmer-, Kreativ-, Verkehrs- und Spielewoche.

In der Farbenwoche entstanden Bilder auf Leinwand, kreative Zeitungstiere und es ging zu lustigen Farbenspielen in die Turnhalle. Ein Ausflug nach Großenhain zum Farben-, Spiele-, Experimenttag rundete die Woche ab. An diesem Tag konnten sich die Kinder an verschiedenen Punkten im Stadtpark schöpferisch und experimentell ausprobieren. Am besten gefiel allen das Herstellen einer Schale aus Papiermache. In der zweiten Woche drehte sich alles um's Thema Naturmaterial. Es wurden unterschiedliche Materialien gesammelt. Daraus entstanden Zapfenkörbe, Fenster- und Tischschmuck, Zapfenigel und sogar kleine Baumhäuser, bei denen Kreativität und Geschicklichkeit im Sägen und Hämmern, aber auch der Umgang mit der Heißklebepistole gefragt waren. An einem Tag säten wir Petersilie, Schnittlauch, Kresse, Kamille und Pfefferminze aus, welche wir nun gut zur Vesperzubereitung nutzen können. Danach folgte die Schlemmerwoche. Hier wurden Gemüsechips, Marmelade, Kaltschale und Eis zubereitet. Höhepunkt war das Kochen eines leckeren Mittagessens. Am Dienstag ging es nach Großenhain in den Alberttreff zum Puppentheaterstück: "Die Prinzessin und der Kartoffelkönig". In der vierten Woche wurde es kreativ. Es entstanden Perlenbäume, Klapperköpfe, Dosenbienen, Glasmurmelschnecken und allerlei aus Papptellern.

Die Verkehrswoche wurde genutzt, um alt Bekanntes aufzufrischen und Neues über das Verhalten im Straßenverkehr dazu zu lernen. Es gab einen Parkour bei dem die Kinder ihr Können unter Beweis stellen durften und welcher mit den verschiedensten Fahrzeugen zu bewältigen war. Ganz besonders hat allen die Übung der Notsituation gefallen. Ein Kind durfte den Verletzten spielen. Zwei kümmerten sich um ihn und leiteten den "Verkehr" um. Im Vorfeld wurde überlegt, wie man sich in solch einer Situation verhält und wann man Hilfe bei Erwachsenen suchen oder den Notruf anrufen muss. Ein Verkehrsmemory und flippige Rennautos rundeten die Woche ab. Die letzte Woche stand ganz im Zeichen des Freispiels und der Vorbereitung des neuen Hort- und Kindergartenjahres. Jedes Kind konnte sein Lieblingsspielzeug mitbringen, die Gruppenräume wurden neu eingeräumt und Spielmaterialien sortiert und gesäubert. Sechs actionreiche Wochen vergingen wie der Wind und nun starten alle gut erholt ins neue Schul- und Kindergartenjahr.



Freiwillige Feuerwehr

■ Sommerspaß bei der Kinderfeuerwehr

Nach der Sommerpause stand der erste Dienst unserer Kinderfeuerwehr ganz im Zeichen des Hauptlöschmittels der Feuerwehr – des Wassers. Hochsommerliche Temperaturen bildeten den idealen Rahmen für die Stationen, an denen unsere Kinder Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Kreativität unter Beweis stellen mussten. Bereits am Vormittag hatten „fleißige Heinzelmännchen“ (ein Dank an Holger für die Unterstützung) einen kleinen Pool für's nachmittägliche Badevergnügen gebaut. Dieser bestand ausschließlich aus Gerätschaften die unser Einsatzfahrzeug als Standardbeladung zwar mitführt, die aber in Einsatzfällen natürlich einen anderen Verwendungszweck haben. Nach kurzer Begrüßung ging's auch schon los. Während es an der ersten Station galt, beim Zielwerfen die maximale Anzahl von Wasserballons in unterschiedlich weit entfernte Gefäße zu versenken, wartete an einer weiteren Station ein Hindernisparcours auf unsere Feuerwehrknirpse. Dort



galt es auf Zeit mit mehr oder weniger geeigneten Gerätschaften Wasser aus einem Behälter zu schöpfen, dieses über eine Hindernisstrecke mit minimalem Verlust zu transportieren, dann mit dem restlichen Wasser eine Kübelspritze zu füllen um abschließend mit zielgerichteten Wasserstrahl aufgestellte Dosen zu treffen.

An der dritten Station erwartete unsere Jüngsten ein Armaturenpuzzle, bei welchem möglichst viele der bereitliegenden Feuerwehr-Armaturen funktionell miteinander kombiniert werden mussten. Dank der tatkräftigen Hilfe von Sebastian und Marcel aus Würschnitz entstanden kleine Kunstwerke und bei der abschließenden wassertauglichen Erprobung die faszinierendsten Springbrunnen.

Das Dienstende bildete dann das Bad im Pool und natürlich – wie von allen erhofft – eine zünftige Wasserschlacht, bei der sowohl die Kinder als auch die Betreuer ihren Spaß hatten. Der nächste Sommer(spaß) kommt bestimmt!!! (us)



■ Lager der Kreisjugendfeuerwehr

Jedes Jahr organisiert der Kreisfeuerwehrverband Meißen ein Lager, wo sich die Jugendfeuerwehren des Landkreises treffen. Diese Veranstaltung dient zum gegenseitigen Kennenlernen, dem Gedankenaustausch und natürlich der Freizeitgestaltung der Angehörigen der Jugendfeuerwehren.

Am letzten Wochenende der sächsischen Sommerferien war es wieder soweit und dieses Jahr nahm auch die JFW Ponickau am Camp teil. Bereits am Freitagvormittag ging die Reise in Richtung Oberlausitz, nach Seiffhennersdorf ins Querxenland los. Uns erwarteten drei spannende Tage.

Nach der Anreise und den nötigen Formalitäten, konnten die Kids ihren Bungalow beziehen. Die Aufregung war groß und jeder freute sich auf ein paar spannende Tage. Erste kleine Erkundungstouren standen an und es gab so einiges zu entdecken. Der danach folgende Eröffnungssappel wurde von Seiten des Wettergottes überschattet. Ein Begrüßungswolkenbruch kitzelte die letzte Müdigkeit aus so mancher kleinen Schlafmütze heraus. Nach dem Mittagessen und dem Auspacken der Sachen, stand auch schon die erste gemeinsame Aktivität an. Bewegung tut ja bekanntlich gut und wenn selbige auch noch im Wald stattfindet – noch viel besser. Eine Waldrally stand auf der Tagesordnung, welche mit einem Waldspaziergang und des LöSENS verschiedener Aufgaben verbunden war. Trotz anfänglicher Trägheit der Kids, wurde die Stimmung merklich besser. Die Rally zog sich, angesichts der vielen Jugendfeuerwehren, bis in den frühen Abend hinein, sodass nicht mehr viel Zeit blieb, die Spielplätze ausgiebig zu testen.

Am Samstag konnten sich die Jugendfeuerwehren selbst eine Gestaltung erarbeiten. Es bestand die Möglichkeit, auf die Sommerrodelbahn zu fahren, das Freibad zu nutzen oder Erkundungstouren in die Umgebung zu unternehmen. Eine Wanderung wurde vehement abgelehnt und auch die Rodelbahn war nicht so gefragt. Deshalb entschieden sich



die 6 Kids der JFW Ponickau schwimmen zugehen. Leider stellten wir mit Bedauern fest, dass dem Bademeister anscheinend das Wasser zu kalt war und er das Bad erst zum Nachmittag öffnen wollte. Dadurch ließen wir uns aber nicht die Stimmung vermiesen und gestalteten unseren Vormittag mit Tischtennis und Fußball selbst. Am Nachmittag konnten wir uns aber dann selbst überzeugen, dass der Bademeister doch ein wenig recht hatte. Das Wasser im Freibad war wirklich sehr, sehr kalt. Das hielt die Jungs und Mädchen aber nicht ab, in die Fluten zu springen und die beiden Rutschen auszuprobieren. Der Abschluss des Tages war mit einer Nachtwanderung und anschließendem Lagerfeuer ausgestattet. Es wurde gegrillt und die bereitgestellte Himbeerbräuse war lecker.

Jedes Wochenende endet einmal und so war auch bei uns der Sonntagvormittag mit Sachenpacken und aufräumen des Bungalows ausgefüllt. Mit dem Abschlussappel und einem gemeinsamen Mittagessen endete schließlich das Camp der Kreisjugendfeuerwehr Meißen. Ich hoffe, es hat allen Spaß gemacht. Ich möchte an dieser Stelle ein ganz großes Lob an die Jungs und Mädchen aussprechen, die mit ihrer vorbildlichen Disziplin und Kameradschaftlichkeit zum Gelingen beigetragen haben. Es ist sicher jedem bewusst, dass eine solche Veranstaltung immer auch eine Kostenfrage beinhaltet. Gelder, die irgendwie bereitstehen oder aufgetrieben werden, um der JFW Ponickau auch eine Teilnahme zu ermöglichen. Zum einen möchte ich hier die Gemeinde Thiendorf erwähnen, die mir mit Rat und Tat zur Seite steht und auch der JFW einen sehr guten finanziellen Rahmen zur Verfügung stellt. Zum anderen möchte ich auch dem Unternehmen envia M danken, die mit ihrer großzügigen Spende diese Ausfahrt ins Querxenland Seiffhennersdorf möglich gemacht hat. Vielen Dank.

Roland Weitzmann, Jugendwart

■ September Dienst der FFW-Ponickau

Am 2. September 2019 trafen sich die Kameraden um 18.20 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Ziel war die Firma Grafe Beton in Stölpchen. Herr Philipp Grafe erwartete die Wehr 18.30 Uhr, dazu kamen noch zwei Kameraden aus Böhlitz b. O., der Ortswehrleiter von Lüttichau Enrico Jätzold und der Ortswehrleiter von Stölpchen Stefan Grafe. Nach der Begrüßung machte der OWL Stefan Grafe ein paar Ausführungen zu Hydranten vor dem Betriebsgelände. Danach führte Herr Philipp Grafe die Kameraden durch das Betonwerk. Gemeinsam wurden Fragen beantwortet durch Wehrleitung und Firmenleitung. Es wurde das Tank- und Heizöllager gezeigt, die Produktionshallen, die Stellen wo Bauchemie lagert sowie die Werkstatt und der Außenbereich. Es ist ein großes Objekt und war für jeden Kameraden informativ. Das nächste Objekt was besichtigt werden soll, ist die Firma Grafe Transport, wo aber erst ein Termin vereinbart werden muss. Dankeschön an Herrn Philipp Grafe und OWL Stefan Grafe für ihre Informationen, verbunden mit dem Wunsch sich hier nicht im Einsatzfall treffen zu müssen.

Friedemann Böhme, WL/GWL



■ Sportfest in Tauscha am 25. August 2019

Sonntagfrüh war Wettkampf der Feuerwehren angesagt. 5 Männermannschaften und 2 Jugendmannschaften nahmen daran teil. Nachdem alles aufgebaut war, wurde die Reihenfolge der Starter ausgelost. Michael Reiske fungierte als Moderator. Die Mannschaft wurde vorgestellt und der Aufbau abgenommen, danach hart aber fair gekämpft. Würschnitz belegte mit 39,23 Sekunden Platz 1, Dobra mit 44,69 Sekunden Platz 2, Kleinnaundorf mit 51,88 Sekunden Platz 3, Tauscha mit 52,30 Sekunden Platz 4 und Ponickau mit 1,20 Platz 5.

Die Jugendmannschaft Ponickau 1 belegte mit 1,19 Sekunden den 1. Platz und Ponickau 2 mit 1,57 Sekunden den 2. Platz. Die Siegerehrung erfolgte durch BM Dirk Mockler und Wolfgang Hausdorf. Die Jugendmannschaften erhielten vom Sportverein noch eine Geldspende. Danke an alle Beteiligten, Kampfrichter, Betreuer, dem Sportverein Tauscha für ihren Einsatz und Organisation.

Friedemann Böhme, WL/GWL



Aus den Vereinen

■ E-Jugend startet erfolgreich in die Saison 2019/2020

Am 02.08. war es soweit und das Trainerteam um Robin Zinke, Silvio Griebisch und Michael Brosig startete mit dem Training, um die jungen Fußballer (Jahrgang 2009/2010) gut auf die Saison vorzubereiten.

Anfang August spielte man bei einem Turnier in Reichenhain und blieb dort treu nach unserem Motto „Keiner wird es wagen, unseren LSV zu schlagen“ ungeschlagen. Am Ende reichte es gegen starke Konkurrenz zu einem guten 3. Platz.

Zu Freundschaftsspielen hatte man sich den SV Königsbrück/ Laußnitz (10:4) und die Jungs vom Großenhainer FV E1 (7:5) eingeladen. Beide Spiele konnten erfolgreich gestaltet werden und überzeugten im spielerischen und kämpferischen Bereich.

Zum Sportfest waren die weit angereisten Spieler von der SG Miltitz zu Gast, die auf unserer Bitte hin ihr Heimrecht getauscht hatten. Vielen Dank noch mal dafür.

Am Ende setzten wir uns mit 12:2 durch und zogen überglücklich in die nächste Pokalhauptrunde ein.

Im regionalen Pool 2 hatten wir im ersten Punktspiel den FV Gröditz 2. zu Gast. Am Ende konnten die Vorgaben des Trainerteams gut umgesetzt werden und der Spielaufbau klappt immer besser.



Es wurden viele Tore nach guten Kombinationen erzielt und am Ende stand hinten die Null. Am 2. Spieltag gewannen die Jungs und Mädels in überzeugender Manier gegen den Lommatzcher SV. Vor allem in der 2. Halbzeit fielen die Tore nach guten Spielzügen wie am Schnürchen.

Jetzt gilt es die nächsten Fortschritte im spielerischen Bereich zu erzielen und auf den gezeigten Leistungen aufzubauen. Trainiert wird immer dienstags und freitags. Wer Lust hat und noch ein neues Hobby sucht, kommt einfach mit vorbei.

R.Z.

■ Der LSV 61 Tauscha sucht Badminton-Nachwuchs!

Immer dienstags von 18 bis 19.30 Uhr (vor den Erwachsenen) trainieren die jungen Federballer des Landsportvereins in der Turnhalle in Tauscha-Anbau. Unter der Anleitung von Übungsleiter Norbert Würsig erlernen die Mädchen und Jungen das ABC der beliebten Sportart und spielen gemeinsam Matches aus. Neugierig? Dann komm einfach vorbei und probiere Dich aus! Das Training wird für Kinder ab 10 Jahren angeboten. Ausrüstung zum Austesten wird gestellt.

Das solltest Du über diesen Sport wissen: Badminton wird oft fälschlicherweise mit dem Freizeitspiel Federball gleichgesetzt. Dem liegt ein fataler Irrtum zugrunde. Beim Federball geht es darum, möglichst lange Ballwechsel zu erreichen. Badminton hingegen wird nach festen Regeln in einem definierten Feld gespielt. Dabei versuchen die Spieler, den Federball so über ein Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurückschlagen kann. Badminton kann sowohl von zwei Spielern als Einzel, als auch von vier Spielern als Doppel oder Mixed gespielt werden. Wer beim Badminton punkten möchte, muss körperlich fit, einsatzbereit, schnell und laufstark sein.

Übrigens: Badminton wird vielerorts auch im Schulsport gespielt. Weltweit betreiben über 14 Millionen Spieler in mehr als 160 Nationen wettkampfmäßig den Ballsport.

Probieren es aus!

Die kleinen (und großen) Badminton-Spieler des LSV freuen sich auf neue Mitspieler.

■ Erfolgreicher Tanzsommer für die Thiendorfer Tanzmäuse

In diesem Sommer konnten die Tanzmäuse des SV Thiendorf die im Training erlernten Tänze gleich bei mehreren Veranstaltungen präsentieren. Im Juni eröffneten sie die 7. Spaßolympiade in Thiendorf und heizten den Teilnehmern bei der Erwärmung mit dem Sportinotor ordentlich ein. Im Juli traten sie beim Sommerfest der DRK Tagespflege in Thiendorf auf und begeisterten die Gäste bei sommerlichen Temperaturen mit ihrem Bientanz und dem Washtag-Mambo.

Abkühlung verschaffte anschließend das gemeinsame Eis essen, mit dem die Trainer ihre Tanzmäuse in die wohlverdienten Sommerferien entließen. Ende August starteten die Tanzmäuse wieder durch und absolvierten - der heißen Temperaturen zum Trotz - mit viel Freude ihr Tanzprogramm beim Sportfest in Tauscha. Bereits eine Woche später stand der nächste Auftritt beim Mitgliederfest der Volksbank Raiffeisenbank auf dem Schlossgelände in Schönfeld an. Vom großen Publikum völlig unbeeindruckt, zeigten unsere Tanzmäuse in einem 15minütigen Programm was in ihnen steckt!

Bei den Thiendorfer Tanzmäusen trainieren derzeit 28 Kinder in zwei Altersgruppen von 3 bis 8 Jahren. Leider können wir nicht allen tanzbegeisterten Kindern einen Trainingsplatz anbieten. Wir würden uns daher über weitere Unterstützung freuen. Haben Sie Spaß am Tanzen und am Umgang mit Kindern? Dann melden Sie sich beim Sportverein Thiendorf (E-Mail: SV-Thiendorf@outlook.de). Wir freuen uns auf Sie!



Bei den Thiendorfer Tanzmäusen trainieren derzeit 28 Kinder in zwei Altersgruppen von 3 bis 8 Jahren. Leider können wir nicht allen tanzbegeisterten Kindern einen Trainingsplatz anbieten. Wir würden uns daher über weitere Unterstützung freuen. Haben Sie Spaß am Tanzen und am Umgang mit Kindern? Dann melden Sie sich beim Sportverein Thiendorf (E-Mail: SV-Thiendorf@outlook.de). Wir freuen uns auf Sie!

Stellvertretend für
die Trainer der Thiendorfer Tanzmäuse
Ines Großmann



■ SV Thiendorf – Kegeln Frauen

Am 17.08.2019 fanden auf der neuen Kegelbahnanlage des ESV Lok Wülknitz die Kreisseniorenspiele statt. Aus unserer Sektion nahmen vier Frauen teil und konnten gute Ergebnisse erzielen. Margit Beyer errang Platz 1 bei den Seniorinnen C und Bärbel Kegel ebenfalls Platz 1 bei den Seniorinnen B. Bei den Seniorinnen A errang Katrin Grahnert Platz 2 und Anett Richter Platz 3. **Herzlichen Glückwunsch an alle vier.**



Die Spielsaison 2019/2020 hat nun begonnen. Bärbel Kegel konnten wir als Zuwachs für unsere Frauenmannschaft gewinnen. Wir starten in dieser Saison in der 2. Staffel der Kreisliga des Kreisverbandes Riesa-Großenhain und unsere Männermannschaft in der 1. Kreisklasse.

Allen Keglern wünsche ich für die kommende Saison Gut Holz und vor allem immer eine ruhige Hand für viele Neunen.

Gut Holz

Conny Stempel

■ 4. Radeburger Sportolympiade

Zur 4. Radeburger Sportzentrum-Olympiade am 24. August 2019 war der SV Thiendorf als Freundschaftsspiel-Partner auf der Zille Kampfbahn eingeladen. Wir traten zu diesem Kegelschaukampf mit einer gemischten Mannschaft an. TSV 1862 Radeburg startete mit einer reinen Frauenmannschaft. Das wir als Aktive gewannen, war zwar klar, aber unwichtig. Es sollte Werbung für den Kegelsport sein. Die sympathische Radeburger Bürgermeisterin Frau Ritter empfing uns sehr herzlich. Sie schob auch einige Kugeln. Sie ist dem Sport sehr zugetan, kümmerte sich mit den Sportfunktionären um den ganzen Ablauf. Außerdem gab es noch Wettkämpfe im Boxen, Tischtennis, Bogenschießen, Torwandschießen und sehr viele Fußballspiele. Unsere Seniorin C-Spielerin Margit Beyer stellte, wie so oft, auch auf der Radeburger Vier-Bahn-Anlage mit 489 Holz einen neuen Bahnrekord auf.



Frank Friedrich

■ Einladung zum Jagdessen

Die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Lüttichau laden alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Lüttichau zum Jagdessen für **Samstag, den 28.09.2019, um 19:00 Uhr** in die Heidestraße 9 (Objekt Holger Schöne) herzlich ein.

*Jagdpächter
H. Schöne*

Apfeltag am Herrenhaus Tauscha



Die mobile Obstpresse kommt wieder nach Tauscha am 06. Oktober ab 10 Uhr

Gepresst wird Obst ab 50 kg, daraus wird reiner Saft gewonnen, pasteurisiert und in Kartonaschen abgefüllt. Diese sind bis zu einem Jahr haltbar, nach Anbruch noch 3 Monate. Ihr Saft wird ohne Konservierungsstoffe oder andere Zusatzstoffe hergestellt.

Weitere Informationen und Anmeldungen direkt beim Anbieter per Internet www.gedeih-verzehr.de oder Sabine Köhn in Tauscha 035240-72326; Handy 0174-3712038

Um die Wartezeiten zu versüßen, gibt es ab 11 Uhr Herzhaftes sowie Kulinarisches vom Apfel und andere Überraschungen für Groß und Klein. Sollte aufgrund zu weniger Anmeldungen das Kommen der Obstpresse ausfallen, gibt es dennoch vieles kulturell und wie auch kulinarisch zu erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha e. V.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Breslau – Wrocław und zurück – Der Sackaer Sportverein unterwegs

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Am frühen Morgen des 24. August, fast noch vor dem Aufstehen, begann die unsrige. Freundlich begrüßt von Busfahrer Thomas Schneider vom Königsbrücker Busunternehmen „Der rote Bus“ und dessen Sohn Yannic, machten sich 42 Sportvereinsmitglieder des SV Sacka und Angehörige auf den Weg Richtung Osten.

Vorbei an Bautzen, durch die Königshainer Berge ging es bei Görlitz über die Neiße Grenze. Ziel unserer Reise – Breslau, die ehemalige Hauptstadt Schlesiens. Historisch und geschichtlich interessant, für manchen sogar mit familiärem Bezug an ihre einst deutsche Zeit – begegnet sie uns heute als modernes polnisches Wrocław und Europäische Kulturhauptstadt 2016 – na wenn das nichts ist!

Gegen 9:30 Uhr erreichen wir die Stadt. Hier steigt auch gleich unser polnischer Reiseleiter Michal Moczulski zu. Alles klappt reibungslos. Anders, als vielleicht sein Name vermuten lässt, entpuppt er sich als fließend deutschsprechender und sehr kompetenter Reiseführer, mit einer Faktenflut, die wohl kaum so schnell zu fassen war.

Bekanntes und Unbekanntes erfuhren wir über die heute 640.000 Einwohner zählende und somit viertgrößte Stadt Polens, deren historische Wurzeln bis ins 11. Jahrhundert zurückreichen.

Zu Fuß ging es dann weiter über die Domininsel mit Besichtigung des Doms, vorbei am Nepomukdenkmal, sowie u. a. dem Gedenkstein für Dietrich Bonhoeffer, Richtung Rynek, dem Stadtzentrum. Interessante Details wie z. B. die beiden Häuser Hänsel und Gretel vor der Elisabethkirche sowie das im inneren Stadtring liegende historische Rathaus aus dem 13. Jh. gab es zu bestaunen. Dabei dürften dem aufmerksamen Besucher wohl auch nicht die kleinen Gesellen entgangen sein, die Breslauer Zwerge. Entstanden in den 1980er Jahren als künstlerischer Protest gegen das damalige Jaruzelski Regime, erfreuen sich die aus Bronze gegossenen und ca. 30 cm großen Exemplare weiterhin großer Beliebtheit.

Nach so viel Tourist Infos hatten wir uns unser Mittagessen redlich verdient, denn Essen hält ja bekanntlich Leib und Seele zusammen. Eine gute Adresse hierfür ist das am Hautmarkt gelegene Restaurant „Dwor Polski“, in dem auch schon König Helmut eingekehrt war. Die anschlie-



Der SV Sacka vorm Breslauer Dom

ßend verbleibende freie Zeit nutzte dann jeder für seinen individuellen Stadtbummel. Der abschließende Höhepunkt (im wahrsten Sinne des Wortes) unserer Breslau Tour war am Nachmittag der Blick über die Stadt – vom Sky Tower, einem dreiteiligen 212 m hohen Hochhaus. Von hier erschließt sich einem die Stadt noch mal aus einer ganz anderen Perspektive. Ein Glück das wir die 49 Stockwerke nicht zu Fuß bewältigen mussten. Der modernen Technik sei Dank.

Etwas geschafft von all den vielen Eindrücken, waren wir froh wieder in unseren Reisebus einzusteigen und uns zurücklehnen zu können.

Mit fahrsicheren und freundlich aufmerksamen Service unseres Bus-teams Thomas und Yannic traten wir wieder die Heimreise an. Nach einem Zwischenstopp mit Abendessen in Görlitz landeten wir am Ende eines erlebnisreichen Tages wieder gut in Sacka.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieses Ausfluges beitrugen.

SV Sacka



Farbenfrohe Innenstadt – am Rynek, dem Ring



Immer ein Hingucker – die Breslauer Zwerge

50 Jahre Woodstock



... allgemeiner Tenor:

eine wunderbare Sache, dieses Woodstockrevival in Sacka!

Eine Superlokalität dieses Wäldchen, dazu ein einmaliges Konzept mit den 2 Bühnen und den ausgewählten regionalen Amateurmusikern, die nicht im Wettstreit standen, sondern über 8 Stunden gemeinsam, aber jeder auf seine eigene Art feinste Musik unterschiedlichsten Coleurs der Flower Power-Ära zelebrierten.

Mit leichtem Heimvorteil die Band Alpha Centauri mit ihrer Idee heimische Sängerinnen des Sackaer Frauenchores als – Sackaer Background-Mädelz – dazu einzuladen. Mit dem Hit „Oh happy day“ ist fast alles gesagt, was diesen Tag betrifft.

Das ist aber eben nur fast. Denn das alles war nur möglich, durch die



zündende Idee des Veranstalters, einer geeigneten Örtlichkeit, den vielen vielen Helfern der Clubs und Vereine vor und nach der Veranstaltung, den Versorgern und großzügigen Unterstützern, sowie der Gemeinde Thiendorf und den Mitarbeitern des Bauhofes, den fast 60 Musikern und Sängerinnen – und den vielen Fans aus dem nahen und weiteren Umland. Daran werden wir uns sicher noch ab und an erinnern! Vielen vielen Dank

*Welxandel/ Sacka im August anno 2019
Gerald Müller*

(Fotos: Ch. Opitz)



■ Liebe Tauschaer Rentnerinnen und Rentner – Bitte vormerken!

Unsere **Weihnachtsfeier** für das Jahr 2019 ist am **04. Dezember ab 15.30 Uhr** im Kulturraum geplant. Weitere Informationen erfolgen im Oktober-Landboten und in den Schaukästen.

Liebe Grüße – die Organisatoren

■ Einladung

Der **Senioren-Club Thiendorf** lädt alle Senioren der Gemeinde Thiendorf am **05.10.2019 um 14.00 Uhr** ins Kulturhaus Thiendorf zum Weinfest mit Tanz ein.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Bitte bringen Sie Kaffeegeschirr mit!

Der Senioren-Club Thiendorf

■ Lust auf gemeinsames Grillen?

Diese Frage stand wie jedes Jahr im Veranstaltungsplan der Seniorengruppe Ponickau-Lüttichau-Naundorf.

Und tatsächlich hatten 51 Personen am 14. August 2019 Lust auf Grillen. Wir trafen uns im Dorfgemeinschaftshaus in Ponickau. Grillmeister war Jürgen Zieschang, der mit der Sommerhitze und der Hitze am Grill zu kämpfen hatte... Einige Frauen brachten Tzaziki, Dips, Kräuterbutter und andere Leckereien mit, so dass wir ein schmackhaftes Abendessen verzehren konnten.

Anschließend wurden bei Radler, Bowle und Bier untereinander Neuigkeiten ausgetauscht. Ute Richter unterhielt uns zwischendurch mit lustigen sächsischen Geschichten und Witzen. Wir verbrachten in netter Runde einen angenehmen Abend. Danke an alle fleißigen Helfer, die mich dabei unterstützten, dieses gemeinsame Grillen zu organisieren und durchzuführen.

I. Zieschang



■ Gänsemarkt – Daunenmanufaktur – Obstland

Diese drei Ausflugsziele standen am 28. August auf dem Plan der Seniorengruppe Ponickau-Lüttichau-Naundorf. Mit einem Bus von DS TOURISTIK Ruhland ging es zuerst zur Wermsdorfer Gänsefarm und zum -markt Eskildsen GmbH in den OT Mutzschen. Mehrere Kurzfilme informierten uns über die Aufzucht und Haltung der Gänse, und anschließend konnten wir, als Vorgeschmack auf das Weihnachtsfest, einen solchen leckeren Braten auch genießen. Beim danach folgenden Besuch in der „Daunenstube“ erfuhren wir nicht nur über fair gewonnene Daunen in der seit 1959 existierenden Daunen-Manufaktur sondern überzeugten uns vor allem vom breiten Angebot an Daunen- und Federbetten, Kissen, deren Herstellung und Reinigung u.m. Nächstes Ziel war das Obstland in Dürrweitzschen. Beim Verkosten von verschiedenen Sorten von Obstweinen, –säften und Äpfeln wurden wir umfangreich über das Unternehmen, den Obstanbau, die Produkte u.v.a.m. aufgeklärt. Zur Zeit stellt die AG ihre Produktion auf Bio um, da es eine steigende Nachfrage nach regionalen, biologischen Erzeugnissen gibt. Der Boden wird z.B. anders bearbeitet, natürliche Pflanzenschutzmittel kommen zum Einsatz u.a.m. Im dazugehörigen Hofladen kauften viele später ein, was ihnen Appetit gemacht hatte. Letztes Ziel war das abschließende Kaffeetrinken im Gasthof „Zum Goldenen Hirsch“ in Hermsdorf. Dort und auf der Heimfahrt konnte jeder noch einmal auf den interessanten Tag zurück schauen. Dem Busfahrer und Inge Zieschang herzlichen Dank dafür, dass wir diesen erfolgreichen sächsischen Landwirtschaftszweig genauer kennenlernen konnten. *H.St.*



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



■ Gottesdienste

22. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst

29. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

Sacka 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

6. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

Tauscha 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

13. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst

20. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Konzert in der Kirche Dobra mit Markus König unter dem Titel „Manchmal kommt der Wind einfach nur von vorn“ **am Sonntag, dem 27. Oktober 2019, um 16.00 Uhr**, erfreuen.

Seit Mitte der 80er Jahre ist er musikalisch unterwegs. Begonnen hat alles mit der, aus der Jungen Gemeinde in Leipzig, hervorgegangenen Band Kaktus. Zehn Jahre tourten sie mit vielen Konzerten durch die DDR, später durch ganz Deutschland. Seit 2012 versteht er sich als Liedermacher und veröffentlichte 2016 seine erste CD. Hauptberuflich ist er Malermeister und die Musik ist sein kreativer Ausgleich. Weiterhin betätigt er sich als Autor. Ein Schicksalsschlag: Diagnose Leukämie änderte von heute auf morgen sein Leben. Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Ein Teil ist zugunsten der Deutschen Krebshilfe (Leukämie) und ein Teil ist für die Innenrenovierung der Kirche Dobra angedacht.

■ Gemeindenachmittage

Sacka Donnerstag, 26. September 14.30 Uhr im Pfarrhaus
Tauscha Donnerstag, 17. Oktober 15.00 Uhr in der Kirche
Dobra Mittwoch, 16. Oktober, 15.00 Uhr im Kulturraum

■ Bastelkreis

um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Mittwoch, 2. Oktober, 16. Oktober,

■ Kids- Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka,

Klassen 1-3 immer von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
Klassen 4-6 immer von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

■ Konfirmandenunterricht

Klasse 7 Mittwoch, 25. September 16.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

■ Kirchenchorproben

Würschnitz dienstags, 19.00 Uhr in der Kirche
Dobra donnerstags, 19.00 Uhr bei Frau Hausdorf
Tauscha und Sacka:
1. und 2. Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha
3. und 4. Donnerstag, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

■ Frauenchor „Sacka singt“

Immer dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

■ Wichtige Telefonnummern

• Pfarrer Dregennus

Tel.: 035755 / 728, Fax: 035755 / 703
kg.Ponickau@evlks.de

• Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 – 17.30 Uhr
und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr
Urlaub: das Pfarrbüro in Sacka ist von 29.07.2019 – 16.08.2019 wegen Urlaub geschlossen. Bitte wenden Sie sich an die Pfarrverwaltung Ponickau 035755 / 7 28.

• Gemeindepädagoge

André Siegel ' 035248 / 22095, E-Mail: Andre.Siegel@evlks.de

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 29. September, 15. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kigo

Sonntag – 06. Oktober, Erntedank

15.30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst zum Fischzug in der Dam-
mühle

Sonntag – 13. Oktober, 17. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag – 20. Oktober, 18. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Sonntag – 27. Oktober, 19. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst zum Kirchweihfest

10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit
Taufgedächtnis / Kigo

Donnerstag – 31. Oktober, Reformationstag

09.00 Uhr in Lampertswalde – Regionaler Bläsergottesdienst zur
Jahreslosung

■ Bibelgesprächskreis:

- Pfarrhaus Ponickau: Montag, 14.10. u. 28.10.19 um 19.30 Uhr
- bei Fam. Schwibs in Ponickau: Donnerstag, 17.10.19
um 20.00 Uhr

■ Mutti-Kind-Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 24.10.19 um 9.00 Uhr

■ Treffpunkt Frau:

- in Ponickau:
Freitag, 27.09.19 um 19.30 Uhr „Herbstbasteln“
Freitag, 25.10.19 um 19.30 Uhr Thema: „Is das zum Spielen
oder kann das weg!“ – Mit Lyda Klut, Kindheitspädagogin,
Psychomotorikerin

■ Chorproben:

- in Schönfeld: Montag, 07.10. u. 21.10.19 um 19.30 Uhr
- in Ponickau: Dienstag, 01.10., 15.10. u. 29.10.19 um 19.30 Uhr

**Bitte beachten Sie: Manchmal ergeben sich Änderungen oder
Ergänzungen zu diesem Plan.**

Darüber informieren wir in der Tagespresse.

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr